



Lokales

# Klinikclowns im Bücherland

**Aktionstag:** Zwei quietschbunte Clowndamen mischen die Buchhandlung Thalia auf. Sonst treiben sie in Kliniken und Senioreneinrichtungen ihren Unsinn – seit 15 Jahren

Von **Christine Panhorst**

■ **Mitte.** Mit Kulleraugen, quietschbuntem Charme und Seifenblasen bringen sie Leichtigkeit in Räume, in denen Leichtigkeit selten Platz findet und zu Menschen, die dieses dringend benötigen. Einen für sie eher ungewöhnlichen Einsatz hatten die Bielefelder Klinikclowns Maggi und Lakritze – Quietschschwein Frieda soll hier nicht unerwähnt bleiben – am Wochenende in der Buchhandlung Thalia.

Der Dachverband Clowns in Medizin und Pflege Deutschland hatte zu einem bundesweiten Aktionstag unter dem Motto „Lachen verbindet!“ aufgerufen. In Bielefeld informierten die Clowndamen unter dem Dach der Buchhandlung über ihre Arbeit und machten mit einem humoristischen Einpackservice auf ihren Verein aufmerksam. Der feiert in Bielefeld in diesem Jahr

15-jähriges Bestehen. Katja Kennade, die ihre Kolleginnen in Zivil unterstützte, gehört zu den acht Bielefelder Clowns der ersten Stunde.

„Wir haben alle unsere Ausbildung zu Theaterpädagogen bei der Landesarbeitsgemeinschaft Spiel und Theater gemacht und uns dann selbst Lehrer gesucht und uns selbst weiter ausgebildet.“ Denn eine Klinikclown-Ausbildung habe es damals in Deutschland noch

nicht gegeben. Der Clowneinsatz begann als Ehrenamt, gefördert von Mitteln des Landes NRW.

Heute finanziert sich der Verein zu einem Großteil über Spenden und aus kleineren Fördertöpfen. „In den Krankenhäusern gibt es in der Regel kein offizielles Budget für uns Klinikclowns, da sind wir oft von Spenden abhängig.“ Der Humor, den das rotnasige Team unter anderem auf die

Stationen des Kinderzentrums Bethel und der Kinder- und jugendmedizinischen Klinik in Detmold bringt, ist ein Extra.

Ganz genau wisse man nie, was einen erwartet, wenn sich die Tür zu einem Krankenzimmer öffnet, erzählt Kennade, während Clown Maggie im Hintergrund gerade ein fröhliches Gitarren-Geträller zwischen den Buchregalen anstimmt. Vieles sei Improvisation. „Uns ist der persönliche Kontakt mit den Leuten ganz wichtig. Wir spielen mit der gesunden Seite und versuchen für jeden Menschen ganz individuell schöne Momente zu schaffen. Dabei fühlt man sich selbst total beschenkt.“

Nicht nur auf Kinderstationen, auch in der Onkologie und in Seniorenheimen sind die Bielefelder Clowns seit 15 Jahren unterwegs. „Wir können auch sehr gut alte Schlager singen“, sagt Kennade lachend. Da greift Maggi kichernd wieder zur Gitarre.

## 16 gemeinnützige Clown-Vereine

- ◆ Im Dachverband Clowns in Medizin und Pflege Deutschland sind derzeit 16 gemeinnützige Klinikclowns-Vereine aus dem gesamten Bundesgebiet organisiert.
- ◆ Mehr als 200 Clowns sind bundesweit auf humoristischer Visite in Kliniken, Senioren- und Behinderteneinrichtungen

unterwegs.

- ◆ Sie kommen jährlich auf rund 15.000 Einsätze.
- ◆ In Bielefeld hat sich der Verein „Dr. Clown“ im Jahr 2002 gegründet.
- ◆ 2016 sind die Bielefelder Klinikclowns dem Dachverband beigetreten.

[www.doktorclown.de](http://www.doktorclown.de)  
[www.dachverband-clowns.de](http://www.dachverband-clowns.de)